

Wie beraten Verfahrenslotsen?



- Das Beratungsangebot der Verfahrenslotsen ist kostenfrei, unabhängig und vertraulich.
- Sie werden nur auf Wunsch der anspruchsberechtigten Personen tätig.
- Sie gehen individuell und flexibel auf Ihr jeweiliges Beratungsanliegen ein.
- Eine erste Kontaktaufnahme für ein persönliches Beratungsgespräch kann telefonisch oder per Mail erfolgen.

KONTAKT

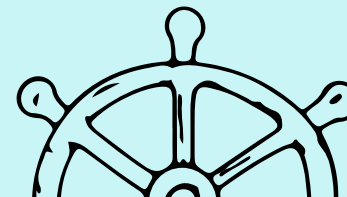
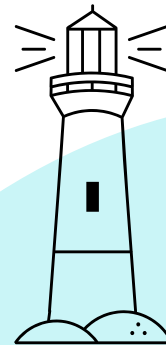
Stadtverwaltung Andernach

Amt für Jugend, Soziales und Schulen
Läufstraße 11
56626 Andernach

Ansprechpartnerin
Marion Tholey-Langrock
marion.tholey-langrock@andernach.de
Tel.: 02632 922-364
Zimmer 201

Termine nur nach Vereinbarung

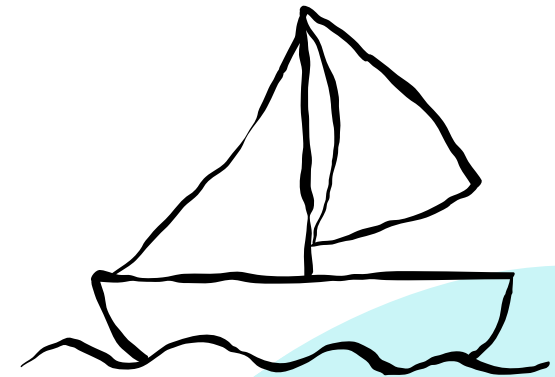
Homepage



Stadtverwaltung
Andernach



VERFAHRENSLOTSE

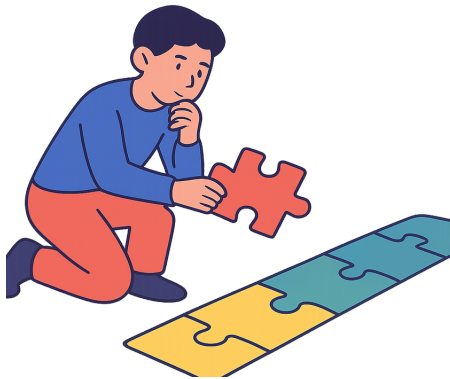


Beratung, Begleitung
und Unterstützung
für Kinder und
Jugendliche
mit besonderen Bedarfen
und deren Familien.



Die Aufgabe der Verfahrenslotsen

Die Lebenssituation junger Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Familien erfordert häufig eine Unterstützung durch verschiedene Institutionen und unterschiedliche Sozial- und Reha- Leistungen, die in einem komplexen Leistungssystem verortet sind. Dabei ist es oft schwer, den Durchblick zu behalten.



Das Angebot der Verfahrenslotsen

- Sie bieten Beratung zu Rechtsansprüchen auf Eingliederungshilfe-Leistungen an.
- Sie helfen im Bereich der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und informieren über die Teilhabenetzwerke und Unterstützungsangebote.
- Sie begleiten auf Wunsch zu Terminen und Planverfahren.
- Sie orientieren sich dabei am Willen der jungen Menschen und deren Familien.

Wer kann sich an den Verfahrenslotsen wenden?



- Alle jungen Menschen aus Andernach bis zum 27. Lebensjahr mit Fragen zu Leistungsansprüchen der Eingliederungshilfe,
- deren Familien sowie Erziehungs- und Personensorgeberechtigten,
- deren Pflegeeltern und alle Personen, die eine entsprechende Erziehungsvollmacht besitzen,
- deren gesetzliche Betreuer*innen.